



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Fischer, Karl

1964-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DIENSTAG, 21. JANUAR 1964

ZAR UND ZIMMERMANN

KOMISCHE OPER IN 3 AKTEN

VON GUSTAV ALBERT LORTZING

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHORE

TANZE

KARL FISCHER

GÜNTHER AMBERGER

MATTHIAS KRALJ

GERDA SCHULTE

JOACHIM POPELKA

HORST MÖLLER

Regie-Assistent: Günther Klöts

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

PETER DER ERSTE, Zar von Rußland, unter dem Namen

Peter Michaelow als Zimmergeselle

GEORG VÖLKER

PETER IWANOW, ein junger Russe, Zimmergeselle

WALTER MEISER a. G.
(Hessisches Staatstheater, Wiesbaden)

VAN BETT, Bürgermeister von Saardam

CARL SCHULTZ

MARIE, seine Nichte

HERTHA SCHMIDT

GENERAL LEFORT, russischer Gesandter

HANS RÖSSLING

LORD SYNDHAM, englischer Gesandter

KURT SCHNEIDER

MARQUIS VON CHATEAUNEUF, französischer Gesandter

RAIMUND GILVAN

WITWE BROWE, Zimmermeisterin

ERIKA AHSBAHS

EIN OFFIZIER

GÜNTHER BECK

EIN RATSDIENER

WALTER KOLB

Zimmerleute, Einwohner von Saardam, holländische Soldaten, Magistratspersonen, Matrosen

Ort der Handlung: Saardam in Holland, im Jahre 1698

Tanzsolisten: Christiane Stephan, Rolf Habekost

PAUSE NACH DEM 1. AKT 20 MINUTEN / PAUSE NACH DEM 2. AKT 15 MINUTEN

Krank: Irene Ziegler und Jakob Rees